



Wirtschaftsticker 02/2024

Unternehmensporträt Bandis + Knopp GmbH & Co. KG

Die Strecke Bensberg bis Barcelona mit einem einen Meter breiten Weg – das ist die wöchentliche Produktionsmenge der Wellpappenfabrik Bandis+Knopp. Insgesamt sind es etwa 80 Millionen Quadratmeter Pappe, die das Werk an der Frankenforster Straße im Jahr verlassen. 35.000 Tonnen Papier werden dafür von 130 Mitarbeitern



im 3-Schicht-Betrieb verarbeitet. Daraus entstehen Trays für Milchkartons, Verpackungen für Brot, Laminat, Maschinenteilen oder orthopädischen Fußabdruckformen. Etwa 30 Prozent werden in der Lebensmittelbranche verwendet, das produzierende Gewerbe und Pharma sind die beiden weiteren großen Märkte für das Familienunternehmen. Gegründet wurde die Firma 1956 und gehört seit 1967 zur Peters Gruppe, einem in dritter Generation privat geführten Unternehmen aus Moers-Kapellen.

Etwa 750 Kunden im Umkreis von 200 Kilometern beziehen die Wellpappe aus Bensberg. Es ist ein regionales Geschäft, da durch das Gewicht der Transport ein wichtiger Kostenfaktor ist. Es gibt über 100 Wellpappenwerke in Deutschland – ein Anbietermarkt. Die Branche ist ein guter Indikator für die Wirtschaftslage, denn Verpackungen werden in allen Bereichen benötigt. So ist Bandis+Knopp aktuell auch mit Kaufzurückhaltung konfrontiert. Auch der Hype des Onlinehandels ist abgeklungen. Deshalb sind Produktivität und Effizienz enorm wichtig. Hier liegt Bandis + Knopp über dem Branchendurchschnitt. Das Unternehmen hat für die Wellpappenproduktion mit der 2018 in Betrieb genommenen Wellpappenanlage die schnellste Anlage in Deutschland. Die Produktionsgeschwindigkeit ist umso beeindruckender, da es wenig Standardisierung gibt. Für viele Kunden und Einsatzzwecke werden spezielle Pappen hergestellt. Die Papierdicke und -

zusammensetzung variieren ebenso wie die Wellenlänge und -höhe. So werden Festigkeiten, Tragkräfte und weitere Eigenschaften beeinflusst. Auf der Wellpappenanlage können im (schnell) laufenden Betrieb die Spezifikationen umgestellt werden. Im eigenen Labor werden für neue Kunden und Projekte die besten Lösungen entwickelt.

Neben der Produktion bietet Bandis+Knopp die Verarbeitung an. In vier Linien wird gedruckt, gestanzt, gefaltet und geklebt. Im Hochdruckverfahren können die Pappen vierfarbig bedruckt werden – für Marken, Produktinformationen oder Zertifikate. In der Produktionshalle zeugen die vielen Stanzwerkzeuge und Klischees von der langen und vielfältigen Kundenhistorie.



Die Lage in Bensberg hat Licht und Schatten. Das umliegende Industrieviertel mit Chemie und Metall ist ein wichtiger Abnehmer für die Pappen. Auch die Anbindung mit den Nord-Süd- und Ost-West-Achsen ist gut. Die Gründung erfolgte damals auf der grünen Wiese, mittlerweile ist Bensberg rund um das Gewerbegebiet Frankenforst gewachsen. Wachstumsflächen sind rar. Außerdem haben Industrie und Produktion mehr und mehr mit Auflagen und auch Akzeptanzproblemen zu kämpfen. Das macht eine Unternehmensentwicklung nicht leicht, so Betriebsleiter und Prokurist Manfred Bengsch, trotz eines zusätzlichen Zentrallagers in Hürth-Efferen für 8.000 Paletten. Es ist dem Unternehmen allerdings gelungen, die letzte freie Fläche in der Nachbarschaft zu erwerben – das Gelände des ehemaligen Reit- und Fahrvereins. Hier entsteht in den nächsten beiden Jahren eine 3.000 Quadratmeter große Erweiterung für die aktuell 10.000 Quadratmeter große Fabrik. Der Neubau ist ein antizyklisches Investment und ein klares Bekenntnis zum Standort – Wellpappe wird auch in den nächsten Jahren aus Bensberg kommen.

Kontakt

Bandis+Knopp GmbH & Co. KG
Wellpappenfabrik
Frankenforster Straße 17-19
D-51427 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 04 - 4 03-0
Telefax: 0 22 04 - 4 03-50
E-Mail: info@bandis.de

Impressum:

Stadt Bergisch Gladbach
FB 9-12 Wirtschaftsförderung und Tourismus
Wilhelm-Wagener-Platz
51429 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 14-2612, Fax 02202 14-702612
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@stadt-gl.de
Internet: www.bergischgladbach.de
Redaktion: AO. Profil, www.aoprofil.de